



## Wir erinnern an:

Nachname	Kofort
Vorname	Josef
† - Alter	k.A.
Geburtsort	Druffel (Rietberg) / Ostwestfalen
Dienstgrad / Beruf	Gefreiter
Erkennungsmarke	
Truppenteil	Reserve-Inf.-Rgt. 59, 3. Kp.
Todes-/Vermisstendatum	22.12.1914
Todesland	Polen
Todes- / Vermisstenort	Dobrzelin (Lazarett)
Todesart	nach Verwundung gestorben
Erstbestattungsort	
Letzte Ruhestätte/Stadt	
L> dort Grablage	
1.Denkmal/Verlustliste	<a href="#">RIR 59</a> (Klicken Sie auf den Link für nähere Informationen)
L> dort 1.mal verzeichnet	im Online-Gedenkbuch

### Weitere Infos

letzter Wohnort

Straße

AV-VL Ausgabe 368 v. 17.02.1915

### Portrait / sonst. Bild:



Schicksale / Fotos

Dokumente / Orden

-- FORUM --

-- Links --

Presse über uns /

Gästebuch

Das Team / Kontakt

Soldatenfriedhöfe

-Land wählen-

**AKTUELL!**



weiter >>

**Reserve-Infanterie-Regiment Nr. 59**



**1914 ✝ 1918**

RIR 59: Aufgestellt am 02.08.1914 in Allenstein, Lözén und Bischeburg

**Ehrentafel der Gefallenen**



**Es fielen für Deutschland**

Beitrag: L. Baumer u. Uwe Kloth

---

**Weitkriegsoffer:** 3481    **1.WK -** 3481    **2.WK -** 0

**Unterstellung:**  
02.08.1914 bis 07.05.1915 – 1. Reserve-Division - 72. Reserve-Brigade  
08.05.1915 bis 15.05.1915 – selbständig  
16.05.1915 bis 01.06.1915 – 4. Kavallerie-Division – 39. Kavallerie-Brigade  
02.06.1915 bis 04.06.1915 – 3. Kavallerie-Division  
05.06.1915 bis 07.06.1915 – 80. Reserve-Division - 80. Reserve-Brigade  
08.06.1915 bis 09.06.1915 – selbständig  
10.06.1915 bis 01.10.1916 – 1. Reserve-Division - 72. Reserve-Brigade  
02.10.1916 bis Dezember 1918 – 1. Reserve-Division - 1. Reserve-Brigade

**Feuertaufe des Regiments am 20.08.1914**  
Der Gegner entwickelte sich aus dem Dorf Jodzuhnen zum Angriff. Als er auf 800m herangekommen war, wurde das Feuer eröffnet. Um 11.20 Uhr fiel der erste Schuß! Da der Russe hinter seinem linken Flügel nur schwache Reserven hatte, wurde beschlossen umfassend anzugreifen. In ungestümen Drang an dem Feind waren die Leute kaum zu halten, fast alles schoß stehend freihändig. Um 15.10 Uhr waren die Stellungen bei Jodzuhnen und die westlich gelegenen Uzballer Berge erlöhnt. Der Feind flüchtete unter schwersten Verlusten nach Goldap zurück. Das Reserve-Regiment 59 beklagte in diesem ersten Gefecht 16 Tote und 37 Verwundete.

**Ihr Gedenken an...**  
Sie möchten an einen Angehörigen erinnern? Dann haben Sie hier die Möglichkeit dazu >>

**Ihre Mithilfe ...**  
Sollten Sie Informationen und Fotos über einzelne Grabstätten, Friedhöfe, Denkmäler Gefallene oder Vermisste haben, bitten wir Sie, uns diese zur Verfügung zu stellen. Zum Hilfeformular >>